

Grosser Rat

Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) (Botschaften Heft Nr. 1/2017-2018, S. 5)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2017, 9.15 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Cahenzli-Philipp (Kommissionspräsidentin), Bucher-Brini, Caluori, Casanova-Marion (Domat/Ems; Kommissionsvizepräsidentin), Florin-Caluori, Gunzinger, Hardegger, Holzinger-Loretz, Niggli-Mathis (Grüsch), Tomasschett-Berther (Trun), Troncana-Sauer, Barandun (Protokoll)

RR Rathgeb (Vorsteher DJSG), Candinas (Departementssekretär DJSG), Leuthold (Leiter Gesundheitsamt)

entschuldigt: –

A. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

B. Detailberatung

I.

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Gemäss Botschaft

Art. 2

Gemäss Botschaft

Art. 3

Gemäss Botschaft

Art. 4

Gemäss Botschaft

Art. 5

Gemäss Botschaft

Art. 6

Gemäss Botschaft

Art. 7

Gemäss Botschaft

Art. 8

Gemäss Botschaft

Art. 9

Gemäss Botschaft

2. Spitalplanung und Spitalliste**Art. 10**

Gemäss Botschaft

Art. 11

Gemäss Botschaft

Art. 12

Gemäss Botschaft

Art. 13

Gemäss Botschaft

Art. 14

Gemäss Botschaft

Art. 15

Gemäss Botschaft

3. Beiträge an Spitäler und Geburtshäuser**Art. 16**

Gemäss Botschaft

Art. 17

Gemäss Botschaft

Art. 18

Gemäss Botschaft

Art. 19

Gemäss Botschaft

Art. 20

Gemäss Botschaft

Art. 21

Gemäss Botschaft

Art. 22

Gemäss Botschaft

Art. 23

Gemäss Botschaft

Art. 24

Gemäss Botschaft

Art. 25

Gemäss Botschaft

Art. 26

Gemäss Botschaft

Art. 27

Gemäss Botschaft

4. Pflegeheimplanung und Pflegeheimliste

Art. 28

Gemäss Botschaft

5. Angebote für die stationäre Pflege und Betreuung von Langzeitpatientinnen und -patienten und betagten Personen

Art. 29

Gemäss Botschaft

Art. 30

Gemäss Botschaft

Art. 31

Gemäss Botschaft

Art. 32

Gemäss Botschaft

Art. 33 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 33 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung (Sprecherin: Cahenzli-Philipp [Kommissionspräsidentin])

Ändern wie folgt:

Basis für die Festlegung der anerkannten Kosten und der maximalen Kostenbeteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner bilden die durchschnittlichen Kosten der wirtschaftlichen Alters- und Pflegeheime und Pflegegruppen gemäss Kostenrechnung **des** der Beschlussfassung vorangehenden Jahres. Bei der Festlegung berücksichtigt die Regierung die gegenüber den Basisjahren durch exogene Faktoren und die Teuerung verursachten Aufwandänderungen.

Art. 33 Abs. 3 – 6

Gemäss Botschaft

Art. 34 Abs. 1 – 3

Gemäss Botschaft

Art. 34 Abs. 4

Antrag Kommission und Regierung (Sprecher: Niggli-Mathis [Grüsch])

Ergänzen letzter Satz wie folgt:

...Lässt sich bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner kein Wohnsitz vor dem Eintritt in das Alters- und Pflegeheim feststellen, sind die Gemeinden der Planungsregion, in welcher sich das Alters- und Pflegeheim oder die Pflegegruppe befindet, anteilmässig im Verhältnis zur Wohnbevölkerung **oder gemäss einem von den Gemeinden der Planungsregion festgelegten Verteilschlüssel**, beitragspflichtig.

Art. 34 Abs. 5

Gemäss Botschaft

Art. 35

Gemäss Botschaft

Art. 36

Gemäss Botschaft

Art. 37

Gemäss Botschaft

6. Dienste der häuslichen Pflege und Betreuung sowie anerkannte Pflegefachpersonen**Art. 38**

Gemäss Botschaft

Art. 39

Gemäss Botschaft

Art. 40

Gemäss Botschaft

Art. 41

Gemäss Botschaft

Art. 42

Gemäss Botschaft

Art. 43

Gemäss Botschaft

Art. 44

Gemäss Botschaft

7. Aus- und Weiterbildung**Art. 45**

Gemäss Botschaft

8. Einrichtungen des betreuten Wohnens

Art. 46

Gemäss Botschaft

Art. 47

Gemäss Botschaft

Art. 48

Gemäss Botschaft

Art. 49

Gemäss Botschaft

9. Rettungswesen

9.1. ALLGEMEINES

Art. 50

Gemäss Botschaft

Art. 51

Gemäss Botschaft

Art. 52

Gemäss Botschaft

Art. 53

Gemäss Botschaft

Art. 54

Gemäss Botschaft

Art. 55

Gemäss Botschaft

Art. 56

Gemäss Botschaft

9.2. BEITRÄGE

Art. 57

Gemäss Botschaft

Art. 58

Gemäss Botschaft

Art. 59

Gemäss Botschaft

Art. 60

Gemäss Botschaft

10. Schlussbestimmungen**Art. 61**

Gemäss Botschaft

II.

Der Erlass "Gesetz über die Psychiatrischen Dienste Graubünden" BR 500.900 (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1

a) Antrag *Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Caluori, Casanova-Maron [Domat/Ems; Kommissionsvizepräsidentin], Florin-Caluori, Gunzinger, Holzinger-Loretz, Troncana-Sauer; Sprecherin: Casanova-Maron) ***und Regierung***

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (5 Stimmen: Cahenzli-Philipp [Kommissionspräsidentin], Bucher-Brini, Hardegger, Niggli-Mathis [Grüsch], Tomaschett-Berther [Trun]; Sprecherin: Bucher-Brini)

Belassen gemäss geltendem Recht

III.

Der Erlass "Gesetz über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz)" BR 506.000 (Stand 1. Januar 2017) wird aufgehoben.

Gemäss Botschaft

IV.

**Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.**

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss Botschaft S. 48:

- 2. der Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) zuzustimmen;**

Gemäss Botschaft

- 3. das Postulat Nick betreffend Revision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) abzuschreiben.**

Gemäss Botschaft